

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 7.

Mittwoch, den 12. April

1911.

(Ord. 8. 4. 1911 Nr. 3415.)

Pflege christlicher Kunst im Volk betreffend.

Im Kommissionsverlag der Gesellschaft für christliche Kunst, G. m. b. H. in München (Karlsstraße 33), erscheint eine Serie von Kunstheften, denen wir nur die weiteste Verbreitung im katholischen Volk, namentlich in katholischen Vereinen, Instituten, Lehranstalten wünschen können. Bis jetzt sind folgende Hefte ausgegeben worden: Nr. 1. Albrecht Dürer von Dr. J. Damrich. Nr. 2. Ludwig Richter von Dr. H. Holland. Nr. 3. Weihnachten in der Malerei von Dr. J. Damrich. Nr. 4. Beato Angelico von P. J. Strunck O. P. Sie dienen alle mit ihrem gediegenen Text, mit ihrer reichen Auswahl ganz vorzüglicher Illustrationen und mit ihrer staunenswert billigen Preislage (pro Nummer 80 Pfg., für Vereine 50 Pfg.) dem schönen Ziele: Die Kunst dem Volke. Dabei wirken sie zugleich jenen Zeitmächten entgegen, die auch dieses Deckwort und auch die Mittel der Kunst zur Entchristlichung und Entfittlichung des Volkes mißbrauchen. Wir wünschen, daß der Hochwürdige Klerus diesem wahrhaft zeitgemäßen und gemeinnützigen Unternehmen seine Aufmerksamkeit und Unterstützung zuwende.

Freiburg, den 8. April 1911.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(R.D.St.N. 28. 2. 1911 Nr. 6621.)

Das Ortskirchensteuergesetz und die Kathol. Ortskirchensteuerverordnung betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 3. August 1908 Nr. 21216 in obigem Betreff (Erzb. Anz.-Bl. Nr. 15 S. 399) bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß zu der Sonderausgabe über katholische Ortskirchensteuer ein Ergänzungsheft erschienen ist, welches das Gesetz vom 8. August v. J. und die Verordnung vom 1. Februar d. J. enthält.

Daselbe kann zum Preis von 40 Pfg. portofrei von der Katholischen Stiftungsverwaltung hier, Beiertheimer Allee Nr. 16, bezogen werden.

Den Stiftungsräten derjenigen Kirchengemeinden, die schon ein Exemplar der Sonderausgabe in Händen haben, wird in den nächsten Tagen ein Ergänzungsheft zugehen. Für die Ortskirchensteuererheber ist der Sendung ein Exemplar der Sonderausgabe nebst Ergänzungsheft angeschlossen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1911.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feyer.

Dürf.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Friedrich Weißhaupt auf die Pfarrei Reichenau-Niederzell, Dekanats Konstanz, cum reservatione pensionis auf 1. Juni d. J. angenommen.

Versetzungen.

29. März: Albert Lumpp, Vikar in Urloffen, i. g. C. nach Donaueschingen.
29. „ Josef Ignaz Englert, Vikar in Donaueschingen, i. g. C. nach Heidelberg, ad S. Ignatium.
-

Sterbfälle.

25. März: Kilian Ruhnimhof, Pfarrer in Stühlingen, Kammerer des Dekanats Stühlingen, † in Freiburg.
1. April: Theodor Burger, Erzbischöfl. Geistl. Rat, resignierter Stadtpfarrer von Gengenbach, † in Gengenbach.

R. I. P.
